

Pressemitteilung

Stade, 16.12.2022

Hohe Infektionszahlen: Elbe Kliniken bitten Besucher verstärkt um Einhaltung der Hygienerichtlinien in den Krankenhäusern

Während in fast allen Bereichen des Lebens wieder Normalität besteht und Corona-Maßnahmen eine immer kleinere Rolle spielen, herrscht in den Kliniken eine ganz andere Realität. Über 50 Patientinnen und Patienten mit Covid-19 werden derzeit in den Elbe Kliniken behandelt: Höchststand seit Pandemiebeginn! Dazu kommen vermehrt Fälle mit anderen Virusinfektionen wie mit Influenza („Grippe“) oder dem RS-Virus hinzu.

Erste Kliniken in der Umgebung haben deshalb wieder Besuchsverbote ausgesprochen. „Wir möchten bei den Elbe Kliniken ein generelles Besuchsverbot vermeiden, vor allem in der Weihnachtszeit. Doch wir merken verstärkt, dass Besucherinnen und Besucher sich immer weniger an die Hygienevorgaben halten. Dies hat bereits in Einzelfällen nachweislich dazu geführt, dass Besucher den von ihnen besuchten Patienten mit dem Corona-Virus angesteckt haben“, so Dr. Dietmar Wietholt, Medizinischer Direktor der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude. „Das wiederum führt zu Quarantäne-Situationen, die auch die pflegerische und ärztliche Situation erschweren“, ergänzt er.

In Kliniken gilt bundesweit nach wie vor eine Testpflicht für Besucher sowie die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Dabei muss die FFP2-Maske von den Besuchern auch in den Patientenzimmern getragen werden. Denn der Nachweis eines Schnelltests ist 24 Stunden gültig. Durch die lange Gültigkeitsdauer bleibt immer ein Restrisiko, dass eine Besucherin oder ein Besucher im Moment des Besuchs Corona-positiv ist.

Wietholt appelliert deshalb an die Besucherinnen und Besucher, die vorgeschriebene FFP2-Maske durchgehend während des Besuchs zu tragen: „Wir verstehen durchaus, dass es schwierig ist, seine Liebsten im Krankenhaus zu besuchen und dabei alle

Hygienevorgaben – allen voran das Tragen der FFP2-Maske – zu beachten. Es sollte jedoch im Sinne aller Patienten und Besucher sein, alles dafür zu tun, ein Besuchsverbot zu vermeiden“.

Die Elbe Kliniken gehen deshalb ab sofort im Sinne der Patienten- und Mitarbeitersicherheit konsequent mit Maskenverweigerern im Klinikum um. Bei Verstößen kann die jeweilige Stationsleitung für einzelne Patienten ein Besuchsverbot aussprechen. Darüber hinaus reagiert das Klinikum auch auf die lokale Situation auf einzelnen Stationen. So sind derzeit auf der neurologischen Station 4B im Elbe Klinikum Stade so viele Corona-Patienten, dass für diese Station momentan ein Besuchsverbot gilt.

Die aktuellen Regelungen und Einschränkungen sind stets aktuell auf der Startseite der Elbe Kliniken-Homepage www.elbekliniken.de einsehbar.

Pressekontakt:

Daniel Hajduk

Unternehmenskommunikation und Marketing

Telefon: 04141 97-2728, E-Mail: daniel.hajduk@elbekliniken.de